

Angst im Referendariat

Beitrag von „LiV_123“ vom 28. Oktober 2024 20:41

Zitat von treasure

Als ich damals in der Schule begann, saß ich nach einem dreistündigen (!) Unterrichtstag daheim, heulte, starrte die Wand an und war nicht fähig, mich noch auf irgendetwas zu fokussieren. Und das tage- und wochenlang. Ich hatte Angst, Fehler zu machen und damit meiner Kollegschaft Feuer zu geben, "ich sei ja keine richtige Lehrerin". So habe ich mich total überarbeitet und vertraute mich damals dann unserer Konrektorin an, dass ich nicht sicher sei, ob das für mich das Richtige sei.

Sie sagte damals: gib dir mindestens ein halbes Jahr bis Jahr. Halte das durch und guck dann nochmals drauf.

Und sie hatte Recht.

Man glaubt es kaum, wie sich Dinge einspielen. Du wirst die Lücken immer mehr schließen, in der Praxis immer erfahrener sein und das Meiste geht dir immer und immer leichter von der Hand.

Vielen Dank für das Teilen deiner persönlichen Erfahrungen! 😊 Dies zu lesen macht mir etwas Mut und ich hoffe, dass die Angst bald weicht und ich mich voll und ganz auf die wirklich wichtigen Dinge konzentrieren kann. Es ist und bleibt aber noch ein langer Weg..